

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 119 (1993)

Heft: 37

Illustration: Herr Müller

Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch Hypo-
chonder können
mal krank
sein.

Erfahrung

von Uschi Glas:
 «Nur in den Ferien
 gibt es die
 ewige Liebe für
 vierzehn Tage.»

Übrigens ...

Manche Leute sind
 so prude, dass sie
 sogar die nackte Wahr-
 heit verabscheuen!

Herr Müller

Der Aufschwung,
 Herr Müller,
 beginnt im Kopf -
in Ihrem!

Stellen Sie sich
 doch einfach
 einmal vor, Sie
 wären Präsident
 der SBG oder
 SKA!



HANSPETER WYSS

Wider-Sprüche von Felix Renner

- Perfides Vexierspiel unterschiedlicher Temperaturen:
 Fortschreitende Entgletscherung im Hochgebirge –
 planmäßig vorangetriebene Vereisung in den flachen
 Zonen.
- Angesagt ist der alltägliche Wahnsinn, die neue Welt-
 kriegsordnung pur, rund um die Uhr, dazwischen
 Werbung vom Feinsten, alles einfach super, alles in
 der Glotze – wo denn sonst?
- «Wir leben über unsere Verhältnisse», verkünden
 Vertreter jener behäbigen Minorität, für welche dies
 tatsächlich zutrifft.
- Ein Solidaritätgeber zu seinem Solidaritätnehmer:
 «Mein lieber X.Y., ich sorge jetzt dafür, dass dein
 Brotkorb ein bisschen in die Höhe schnellt. Dafür
 schenke ich dir das stolze Bewusstsein, dass du nicht
 länger zur charakterlosen Masse der parasitären An-
 spruchsinfestationen gehörst.»
- Es ist zu befürchten, dass Leute, die in aller Öffent-
 lichkeit von «humanitärem Kitsch» daherreden, ins-
 geheim einer «Kunst» des Inhumanen frönen.
- Die geistige Vitalität der Schriftsteller wird in totali-
 tären Regimes durch die Eingriffe der Zensur, in
 freien Ländern durch den Konkurs ihrer Verleger
 stimuliert.

Arme Kläffer

Die Richter des
 Oberlandesge-
 richts Hamm (D)
 in einem Urteil:
 «Hundegebell
 kann nur geduldet
 werden, wenn es
 nicht länger als
 zehn Minuten an
 einem Stück und
 nicht länger als
 dreissig Minuten
 täglich zu hören
 ist.»

REKLAME

Bis 24. Okt. an jedem Tag!
ILTOSBAHN und
 LUFTSEILBAHN
Chässerrugg
Unterwasser
 Wetterbericht 040/67 II 91